

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haselau  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 15.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Ort, Raum:** Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

**Anwesend sind:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Falk Delin	CDU	
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Gunnar Mohr	CDU	
Frau Zita Pasewald	CDU	
Herr Wilfried Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Michael Reiß	FWH	
Herr Michael von Malottki	FWH	Vorsitzender

**Gäste**

Herr Dirk Koopmann	CDU	Wehrführer
--------------------	-----	------------

**Protokollführer/-in**

Herr Horst Tronnier

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Florian Heuwer	FWH
---------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.09.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird im Übrigen nicht geändert.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 10
5. Beschaffung einer Wärmebildkamera
6. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 0264/2020/HAS/BV
7. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0269/2020/HAS/en
8. Übertragungsbilanz des Abwasserverbandes Elbmarsch zum 01.01.2019  
Vorlage: 0266/2020/HAS/en
9. Ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2019  
Vorlage: 0265/2020/HAS/BV
10. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 0270/2020/HAS/BV
11. Weiteres Vorgehen zum Bildungszentrum Haseldorf; hier: Bericht zur Anhörung zum Stand der Beratungen im Schul- und Amtsausschuss und zur Einrichtung einer Planungsgruppe
12. Erweiterung der Kindertagesstätte in Haseldorf; hier: Grundsatzbeschluss zum Umfang der Erweiterung und Erteilung eines Planungsauftrages
13. Förderaufruf Elektromobilität und Energiesystem  
Vorlage: 0279/2020/HAS/BV
14. Wegeunterhaltungsverband Pinneberg; hier: Abschluss 2019 und Wegeunterhaltungsmaßnahmen 2020  
Vorlage: 0274/2020/HAS/BV
15. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 0271/2020/HAS/BV
16. Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

17. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

### **Öffentlicher Teil**

18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Michael von Malottki eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

##### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

##### **zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 19.11.2019 liegen nicht vor.

##### **zu 4 Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 10**

Wehrführer Koopmann berichtet, dass die Haselauer Wehr mit 2 Löschfahrzeugen ausgestattet ist. Das 2003 angeschaffte LF 8/6 verfügt über eine fest installierte Pumpe, die schadhaf ist. Die Pumpe versagt beim Ansaugen aus Brunnen und offenen Löschteichen. Inzwischen funktioniert auch die Löschwasserversorgung aus Hydranten nicht mehr.

Bemühungen um eine Reparatur scheiterten, weil Hersteller und Lieferanten eine Reparatur ablehnen, da Garantien für eine Reparatur nicht übernommen werden können. Behelfsmäßig wird jetzt im Einsatzfall eine Tragkraftspritze eingesetzt, die die Leistungsfähigkeit der installierten Pumpe jedoch nicht erreicht. Ein adäquater Ersatz für das LF 8/6 wäre ein HLF 10/6. Der Fahrzeugpreis würde bei rd. 285.000,-- € netto liegen. Eine Bezuschussung wäre mit 5 oder 10 % aus der Feuerschutzsteuer zu erwarten.

Ausschussmitglied Plüschau fragt, ob ein Ersatz der Pumpe möglich ist. Hierzu berichtet der Ausschussvorsitzende von Malottki, dass eine Ersatzbeschaffung einer kompletten Pumpe möglich sein soll. Es wäre lediglich zu klären, ob es einen Betrieb gibt, der den Einbau der Ersatzpumpe vornehmen kann. Die Kosten für die Pumpe als Ersatzteil würde bei rd. 5.000,-- € liegen. Hinzu kämen die Kosten für den Einbau. Im Hinblick auf das Alter des Fahrzeuges könnte sich der Aufwand lohnen, wenn dadurch die Nutzungsdauer wesentlich verlängert werden kann. Ausschussmitglied Plüschau weist auf die Verfahrensdauer bei Ausschreibung eines neuen Fahrzeuges bis zur Lieferung hin, die rd. 3 Jahre dauern könnte. Der Zeitraum ist zu lang, als dass in dieser Zeit nur auf ein bedingt einsatzbereites Löschfahrzeug zurückgegriffen werden kann.

**Beschluss:** Der Wehrführer wird beauftragt, über einen ortsansässigen Handwerksbetrieb klären zu lassen, ob der Einbau einer als Ersatzteil beschafften Pumpe für das LF 8/6 möglich ist. Eine Kostenschätzung ist vorzulegen.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

#### **zu 5 Beschaffung einer Wärmebildkamera**

Für die Beschaffung einer zweiten Wärmebildkamera waren im Haushalt der Gemeinde 10.000 € bereitgestellt worden. Wehrführer Koopmann berichtet, dass die Kamera inzwischen beschafft worden ist. Aufgrund der Inanspruchnahme eines Sonderangebotes sind Kosten von rd. 4.000 € netto entstanden.

**Beschluss:** Der Finanzausschuss stimmt der Beschaffung der Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Haselau zu.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 6 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 0264/2020/HAS/BV**

Der Hintergrund zur Zustimmungsbedürftigkeit der Haushaltsplanung für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr wird kurz erläutert.

Nach der Abstimmung des Finanzausschusses verlässt Wehrführer Koppmann die Sitzung.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haselau für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen  
Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 7 Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0269/2020/HAS/en**

Gegenüber der vorliegenden Übersicht über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gemeinde haben sich in der Zwischenzeit Änderungen im Bereich der Gewerbesteuer ergeben. Das Gewerbesteueraufkommen ist auf 311.371,20 € gestiegen, so dass sich nunmehr gegenüber den Haushaltsansätzen ein Plus von insgesamt 53.398,28 € ergibt. Die zu erwartenden Mindereinnahmen bei den Anteilen an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer sind hierin nicht enthalten.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 8 Übertragungsbilanz des Abwasserverbandes Elbmarsch zum  
01.01.2019  
Vorlage: 0266/2020/HAS/en**

Die Sitzungsvorlage wird von dem Ausschussvorsitzenden von Malottki kurz erläutert. Wesentliche Prüfungsbemerkung ist der Hinweis, dass keine Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften bei der Übertragungsbilanz festgestellt worden sind.

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**zu 9      Ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2019**  
**Vorlage: 0265/2020/HAS/BV**

Bürgermeister Bröker berichtet, dass aufgrund der Corona-Pandemie im laufenden Jahr eine Erstattung von ausgefallenen Elternbeiträgen, die dem Träger der Einrichtung von den Gemeinden zu erstatten sind, durch das Land in einer Größenordnung von rd. 110.000,-- € zu erwarten ist. Die Jahresrechnung 2019 ist hiervon noch nicht betroffen. Sie schließt mit einem Defizit, welches mit rd. 4.800,-- € von der Gemeinde Haselau zu übernehmen ist.

Der Ausschussvorsitzende von Malotki spricht an dieser Stelle die Haushaltsplanung für die Kindertagesstätte an, bei der regelmäßig mit einer Auslastung von lediglich 95 % gerechnet wird. Bürgermeister Bröker erwidert hierzu, dass die tatsächliche Auslastung üblicherweise bei 100 % liegt. Die Annahme einer 95-prozentigen Auslastung beruht lediglich auf einer vorsichtigen Planung.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2019 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen. Die anteilige Nachzahlung von 4.805,72 € ist mit der nächsten Rate auszuführen.**

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 10      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: 0270/2020/HAS/BV**

Die Haushaltsüberschreitungen gemäß der vorliegenden Auflistung werden erläutert.

**Beschluss:**

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2020 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 11 Weiteres Vorgehen zum Bildungszentrum Haseldorf; hier: Bericht zur Anhörung zum Stand der Beratungen im Schul- und Amtsausschuss und zur Einrichtung einer Planungsgruppe**

Bürgermeister Bröker berichtet über die Anhörung zur Machbarkeitsstudie für ein Bildungszentrum Haselau/Haseldorf, an der 73 Gäste teilgenommen hatten. Gravierende Änderungswünsche haben sich hierbei nicht ergeben. In seinem Bericht geht Herr Bröker auch auf die Ganztagsbetreuung ein, die voraussichtlich ab 2025 verlässlich sein muss. Für den Standort Haseldorf würde man weiterhin eine offene Betreuung bevorzugen. Die Ganztagsbetreuung wird die Gemeinden zusätzlich finanziell belasten, weil vorgesehen ist, dass die Eltern lediglich 1/3 der entstehenden Kosten übernehmen sollen.

Da die Trägerschaft für die Grundschule beim Amt liegt, haben sich Schulausschuss und Amtsausschuss bereits mit der Angelegenheit befasst. Dort wurde beschlossen, den Neubau des Bildungszentrums umzusetzen und der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, ein Planungsbüro für die weitere Planung der Ganztagschule im Bildungszentrum Haselau/Haseldorf auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie auszuschreiben und zu beauftragen. Die für die Planung entstehenden Kosten sind den Gemeinden mitzuteilen. Ferner sind die für das Projekt denkbaren Fördermöglichkeiten zu ermitteln.

An dieser Stelle erwähnt Bürgermeister Bröker, dass derzeit eine Förderung von Schulbaumaßnahmen nicht erfolgt. Die Maßnahmen müssen daher in die Einzelbereiche Grundschule, Turnhalle und Ganztagsbetreuung unterteilt werden, um zumindest für Teilmaßnahmen eine Förderung ausschöpfen zu können.

Vom Schulausschuss des Amtes war zusätzlich beschlossen worden, eine Planungsgruppe zum Neubau des Bildungszentrums zu bilden.

Bürgermeister Bröker erinnert daran, dass das Amt als Träger der Haseldorfer Grundschule zur Sicherung der Standorte Haseldorf und Hetlingen einen Vertrag mit der Gemeinde Hetlingen über eine organisatorische Verbindung der beiden Schulen geschlossen hat. Eine Zusammenlegung der Standorte und damit eine Beteiligung an der Finanzierung des Neubaus in Haseldorf lehnt die Gemeinde Hetlingen bisher ab. Es bestehen allerdings berechtigte Zweifel, dass die Gemeinde Hetlingen die steigenden Anforderungen nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung finanziell stemmen kann. Lehnt die Gemeinde Hetlingen die Zusammenlegung der Schulstandorte weiterhin ab, ist der Neubau ohne den Bedarf aus Hetlingen zu planen. Aufgrund der vertraglichen Verbindung könnte das Amt als Träger der Grundschule jedoch gefordert sein, bei einer späteren Aufgabe des Standortes Hetlingen den dortigen Bedarf durch Erweiterung des Standortes Haseldorf zu befriedigen. Insofern müssen Überlegungen vorgenommen werden, inwieweit der Vertrag des Amtes mit der Gemeinde Hetlingen aufzukündigen ist.

Der Ausschussvorsitzende von Malottki erwähnt, dass durch die organisatorische Verbindung der Schulstandorte Lehrerstunden zulasten des größeren Standortes Haseldorf nach Hetlingen verlegt werden.

Bürgermeister Bröker berichtet, dass nach der Pensionierung des bisherigen Schulleiters ein neuer Schulleiter zu bestimmen war. Es lag lediglich eine Bewerbung vor. Der Schulleiterwahlausschuss hat die Bewerbung bestätigt. Die Ernennung erfolgt durch den Schulrat des Kreises Pinneberg.

**Beschluss:** Der Finanzausschuss bestätigt die Beschlüsse des Amtsausschusses zur Umsetzung des Neubaus des Bildungszentrums und der Beauftragung der Verwaltung, ein Planungsbüro für die weitere Planung der Ganztagschule auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie sowie einer Ermittlung der denkbaren Fördermöglichkeiten und einer Information der Gemeinden über die für die Planung entstehenden Kosten. Zur Bildung einer Planungsgruppe Bau eines Bildungszentrums mit einem Betreuungsangebot für die Gemeinden Haselau und Haseldorf gemäß der vorliegenden Machbarkeitsstudie des Schulausschusses empfiehlt der Ausschuss, dass diese Aufgabe auch der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf übernehmen kann, wobei eine Beteiligung der Gemeinde Hetlingen ausgeschlossen wird, wenn es zu keiner direkten Beteiligung am Hauptstandort kommt. Die Sitzungen sind öffentlich. Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen:

- a) Schulleitung,
- b) eine weitere Lehrkraft,
- c) der Architekt,
- d) 2 Mitglieder der Gemeindevertretung Haseldorf (bisher D. Sellmann und Th. Körner),
- e) 2 Mitglieder der Gemeindevertretung Haselau (P. Bröker, Marco Kückler und als Vertreter W. Plüschau und Thomas Herion),
- f) ein Vertreter des Amtes GuMS.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 12 Erweiterung der Kindertagesstätte in Haseldorf; hier: Grundsatzbeschluss zum Umfang der Erweiterung und Erteilung eines Planungsauftrages**

Bürgermeister Bröker berichtet, dass die Kosten für eine Erweiterung der Kindertagesstätte einschließlich Planungskosten mit rd. 1 Mio. € geschätzt worden sind. Unter Berücksichtigung der Regelzuweisungen von Land und Kreis würden bei diesem Kostenvolumen Gemeindeanteile von rd. 88.000 € bei der Gemeinde Haselau und von rd. 132.000 € bei der Gemeinde Haseldorf verbleiben. Benötigt werden auf jeden Fall ein Raum für eine Ele-

mentargruppe und ein weiterer Raum für eine Krippengruppe. Ein weiterer Raum wäre wünschenswert. Die Einbeziehung eines weiteren Raumes in die Planung hängt von der Anerkennung durch die Zuschussgeber ab.

Da ein Anbau an das vorhandene Kita-Gebäude kaum möglich ist, wird ein weiterer Einzelbau notwendig werden.

**Beschluss:** Der Finanzausschuss empfiehlt die Erteilung eines Planungsauftrages für die Erweiterung der Kindertagesstätte in Haseldorf für zumindest einer Krippengruppe als Ersatz für den Container und einer bzw. zwei Elementargruppe(n), wenn die Zuschussgeber einer Erweiterung zustimmen und entsprechende Zuschüsse gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 13      Förderaufruf Elektromobilität und Energiesystem  
Vorlage: 0279/2020/HAS/BV**

Bürgermeister Bröker berichtet von einem Förderaufruf Elektromobilität und Energiesystem des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit dem Ziel, Projekte, die einen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele leisten und die industrielle Wettbewerbsposition stärken sollen, zu fördern. In diesem Zusammenhang wäre unter anderem eine Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge denkbar. Ausschussmitglied Delin macht dazu deutlich, dass die Stromversorgung in der Haseldorfer Marsch derzeit nicht geeignet ist, den Strombedarf für E-Mobilität zu decken. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Förderung grundsätzlich zu begrüßen ist. Die Antragsfrist bis zum 30.09.2020 ist aber zu kurzfristig. Im Übrigen ist ein aktueller Bedarf noch nicht zu erkennen.

**zu 14      Wegeunterhaltungsverband Pinneberg; hier: Abschluss 2019 und  
Wegeunterhaltungsmaßnahmen 2020  
Vorlage: 0274/2020/HAS/BV**

Bürgermeister Bröker berichtet über den aktuellen Kontostand der Gemeinde beim Wegeunterhaltungsverband. Nach einer umfangreichen Sanierung einer Teilstrecke des Großen Landweges mit Gesamtkosten von rd. 95.000 € bei einer Bezuschussung aus GIK-Mitteln mit rd. 35.500 € beläuft sich der negative Bestand zum 31.12.2019 auf 67.417,68 €. Die Gemeinde hatte bereits im vergangenen Jahr im Rahmen der Haushaltsplanung eine höhere Umlagezahlung an den Verband beschlossen. Eine Auszahlung erfolgte lediglich in Höhe der regulären Umlage. 2020 ist erneut eine höhere Umlage veranschlagt worden, so dass verwaltungsseitig

eine entsprechende Nachzahlung zu veranlassen ist. Der Sachverhalt wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**zu 15 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 0271/2020/HAS/BV**

Die sich aus dem vorliegenden Entwurf ergebenden wesentlichen Änderung werden erläutert. Für die geplante Reparatur eines Feuerwehrfahrzeuges ist der Ansatz für die Haltung von Fahrzeugen (Produktkonto 12600.5251000) um 10.000 € auf 18.000 € zu erhöhen. Die sich aus der Jahresrechnung 2019 ergebende Nachzahlung für den Defizitausgleich der Kindertagesstätte ist mit 4.800,-- € zusätzlich zu berücksichtigen. Der Haushaltsansatz (36500.5318400) muss damit insgesamt um 110.800 € auf 213.800 € erhöht werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

**einstimmig beschlossen  
Abstimmungsergebnis: Ja: 7**

**zu 16 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

**Nichtöffentlicher Teil**

**zu 17 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten**

Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten liegen nicht vor.

**Öffentlicher Teil**

**zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Der Finanzausschuss hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.09.2020

---

(Michael von Malottki)  
Vorsitzender

---

(Horst Tronnier)  
Protokollführer